



# Sportnachrichten

## Sportverein Breitenbach/Inn, Tirol

SEKTIONEN: FUSSBALL, TURNEN, WINTERSPORT, EISSCHIESSEN, RANGGELN, KEGELN

Ausgabe 20 - Juni 1992

An einen Haushalt - Postgebühr bar bezahlt



ALBERTVILLE



**MARKUS  
SCHMIDT**

BRONZEMEDAILLE  
OLYMPIADE '92



Liebe Sportfreunde!

Nur wenigen Sportlern ist es vergönnt, olympische Ehren zu erlangen. Umso mehr erfüllt es uns mit Freude und Stolz, mit Markus Schmidt einen Olympiamedaillengewinner in unseren Reihen zu haben. Die Bronzemedaille ist eine durch jahrelanges hartes und entbehrungsreiches Training wohlverdiente Auszeichnung für diesen sympathischen jungen Sportler!

Trotz der vielen Ehrungen und Feiern ist unser Markus der gleiche sympathische und freundliche Sportler geblieben. Ein Vorbild für unsere Jugend und ein Aushängeschild unseres Vereins.

Wir alle wünschen unserem Olympioniken viel Glück für seine berufliche und sportliche Zukunft. Die nächsten Olympischen Spiele sind schon in zwei Jahren - vielleicht glückt Markus dann eine "Goldene".

Ihr Obmann  
Oswald Hochfilzer

**U**  
**BAU**

BAUMEISTER  
JAKOB

**UNTERRAINER**

GLEIS-, HOCH-, TIEF- UND INDUSTRIEBAU  
A-6250 BREITENBACH-KUNDL, TIROL  
TEL. 0 53 38/72 12 - TELEX 051388 UJBAU  
TELEFAX 0 53 38/73 11



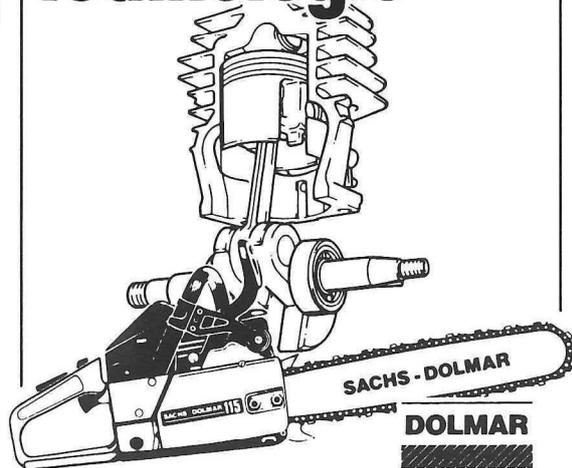
mit den dazugehörigen Betrieben

**Gasthof - Restaurant**  
„St. Leonhard bei Kundl“  
Tel. 05338/7435  
Fax 05338/8607

**Alpengasthof „Gramai“**  
Pertisau a.A.  
Tel. 05243/5166

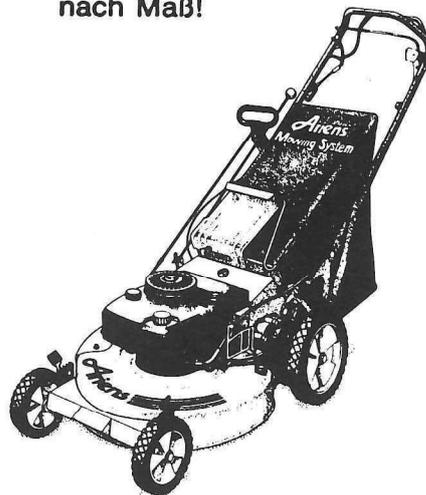
**Hotel „Kramsacherhof“**  
6233 Kramsach, Claudiaplatz 134  
Tel. 05337/3987  
Fax 05337/398741

**JA zur DOLMAR-  
Technologie**



Universal-Motorsägen mit langlebigen Motoren und hochentwickelter Triebwerks-Technologie.

Wir liefern den Rasenmäher  
nach Maß!



**Ariens**  
Gartentraktoren

**Ariens**  
Schneefräsen

Generalvertretung für Österreich:

**Hochfilzer**

A-6250 Kundl, Weinberg 12, Telefon (05338) 8405-0, Telefax (05338) 8405-32



# SEKTION RANGGELN

Vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle eine unserer Zielrichtungen zu Papier gebracht - nämlich eine starke Schüler- bzw. Jugendmannschaft aufzubauen. Ein Beginn ist bereits gemacht. Seit geraumer Zeit trainiert eine Gruppe von Schülern recht fleißig und fiebert dem ersten Wettkampf auf der Matte entgegen.

## RINGEN

Tiroler Jugendmeisterschaft (Freistil)

1. Platz RAPPOLD Alexander (43 kg)

Österr. Jugendstaatsmeisterschaften (Freistil)

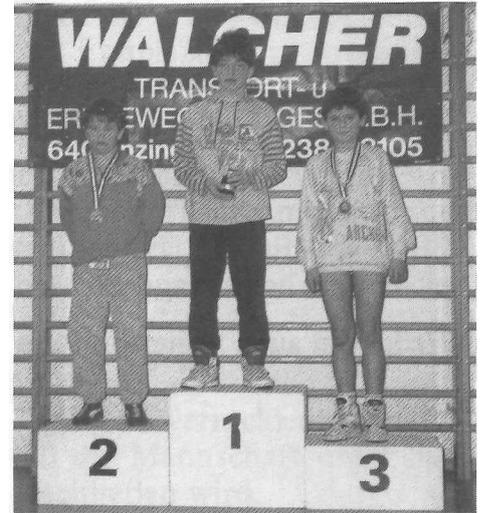
4. Platz RAPPOLD Alexander (43 kg)

Tiroler Jugendmeisterschaften 1992 (Gr.-röm.)

3. Platz RAPPOLD Alexander (46 kg)

Internationales Jugendturnier von Graz 1992 (Gr.-röm.)

4. Platz RAPPOLD Alexander (43 kg)



Tiroler Jugendmeisterschaft Ringen (Freistil)  
1. Platz Rappold Alexander (43 kg)

## RANGGELN

Am 26. April 1992 wurde die Ranggelsaison 1992 mit dem traditionellen Salzburger Eröffnungsrangeln in Taxenbach gestartet, wobei KRALINGER Markus in der stark besetzten Jugendklasse (14 - 16 Jahre) ein Platz auf dem Stockerl nur knapp versagt blieb.

4. Platz KRALINGER Markus (14 - 16 Jahre)

## Nachtrag zum Jahr 1991

In der TRV-Punktewertung 1991 konnte sich KOLLER Werner (Jgdkl. 16 - 18 J.) an der 3. Stelle plazieren.

## TERMINVORSCHAU - RANGGELN IN TIROL 1992

- |          |  |
|----------|--|
| 14. Juni | MATTREI i. Osttirol                    |
| 19. Juni | ALPBACH (Länderrangeln Tirol-Salzburg) |
| 16. Aug. | STUMMERBERG (Intern. Preisrangeln)     |
| 6. Sep.  | LANGKAMPFEN                            |
| 13. Sep. | ROHRBERG - Zillertal (Alpencuprangeln) |
| 27. Sep. | WESTENDORF (Alpencup-Finale)           |
|          | (4. Okt. = Ausweichtermin Westendorf)  |

Die Sektionsleitung  
Josef KOLLER



Ihr heimischer Partner: die **Sparkasse** in BREITENBACH





# SEKTION KEGELN

**MEISTER DER LANDESLIGA C !  
FINALISTEN BEI DER TIROLER MEISTERSCHAFT (ANTRETTER MEO)!  
IN DER AUSWÄRTSSCHNITTABELLE HERVORRAGENDE PLAZIERUNGEN UND  
ZULETZT ALLE HEIMSPIELE GEWONNEN!**

Seit der Gründung der Sektion Kegeln vor vier Jahren konnten wir durch gezielte Trainingsarbeit unsere Leistungen ständig steigern.

Im Frühjahr beteiligten wir uns am Stastny-Cup (Tiroler Cup), und mußten in der zweiten Runde gegen die Tiroler Spitzenmannschaft "Schwarz-weiß I" eine Niederlage mit nur "EINEM KEGEL" hinnehmen. In diesem mit Spannung geladenen Spiel boten unsere Spieler eine hervorragende Mannschaftsleistung.

Wir hoffen auch weiters auf die kleine, aber lautstarke Anhängergruppe. DANKE!!!

Mit sportlichen Grüßen  
SEKTION KEGELN

Pl.	VNr	VEREIN	Sp.	S : U : N	Pkt	A-Schn.
1.	139	SV BREITENBACH	20	16 : 1 : 3	108	380,8
2.	125	KK Sparkasse Wenns	20	11 : 1 : 8	90	380,8
3.	113	KC Langkampfen	20	8 : 1 : 11	75	375,0
4.	140	Gehörlosen SV Tirol	20	9 : 0 : 11	72	371,4
5.	136	KC Innsbruck	20	8 : 1 : 11	70	371,4
6.	142	SKV TRM Hall	20	6 : 0 : 14	65	371,4



Familie Ellinger

A-6250 Breitenbach  
am Inn, Tirol  
Tel. 05338/584

## Kegelbahnen

Besuchen Sie unser  
neues Lokal  
„DINGSDA“...

... um in gemütlicher  
Atmosphäre ein gutes  
Gläschen zu trinken!

# Gasthof Gwercher



---

---

# SEKTION FUSSBALL

---

---

## REFORM MACHT AUFSTIEG IN DIE GEBIETSLIGA WAHRSCHEINLICH

Durch die Reform in der Regionalliga West, deren Auswirkungen bis in die letzten Spielklassen spürbar sind, besteht für den Sportverein Breitenbach die große Chance, in die Gebietsliga aufzusteigen. Aufstiegsberechtigt sind die beiden Erstplatzierten, sowie der punktemäßig bessere Drittplazierte der 1. Klassen.

Unsere Mannschaft konnte sich mit starken Leistungen im Frühjahr (keine Niederlage - erst zwei Verlustpunkte nach sechs gespielten Runden) vom vierten auf den dritten Tabellenplatz vorarbeiten. Die kampfstarke Truppe unter Trainer Hannes Holub ist sicher in der Lage diesen Platz zu halten, um so das lange gehegte Ziel der Sektion - den Aufstieg in die Gebietsliga - zu realisieren.

## MANNSCHAFT I-b

Von unserer I-b-Mannschaft ist die schon gewohnt gute Platzierung zu vermelden: Platz 1 - fünf Runden vor Saisonende. Man kann davon ausgehen, daß die Mannschaft unter der Leitung von Georg Rupprechter ein weiteres Jahr als Meister abschließen wird.

## NACHWUCHS

Genauso wie anderen Vereinen auch, machen uns die personellen Probleme im Nachwuchsbereich arg zu schaffen. Um diesem Umstand entgegenzutreten hat sich der Sportverein Breitenbach in Zusammenarbeit mit dem SC-Kundl zu einem gemeinsamen Projekt im Nachwuchsbereich entschlossen.

Im Klartext heißt das, der Sportverein Breitenbach bildet mit dem SC-Kundl Spielgemeinschaften. Dies betrifft die Mannschaften Schüler, Jugend und Junioren. Ziel dieses Projektes ist es - trotz Spielermangels bei beiden Vereinen - für den interessierten Nachwuchs weiterhin die Möglichkeit zu erhalten, den Fußballsport auszuüben und eine entsprechende Ausbildung und Förderung zu gewährleisten. Dadurch wird letztendlich auch sichergestellt, daß für die Kampfmannschaft weiterhin genügend gut ausgebildete Spieler zur Verfügung stehen.

Wir sind überzeugt, daß dieses Projekt längerfristig gesehen sicher seine Früchte tragen wird. Mitentscheidend zum Gelingen dieser Spielgemeinschaften wird die öffentliche Meinung sein. Wir richten daher an alle fußballinteressierten Breitenbacherinnen und Breitenbacher die Bitte, uns bei diesem Projekt zu unterstützen.

Abschließend möchten wir wieder unseren Dank aussprechen - insbesondere Herrn Jakob Unterrainer für die Zurverfügungstellung der Busse und dafür, daß er uns bei den verschiedensten Angelegenheiten, mit denen wir uns an ihn wenden, immer wieder offenherzig unterstützt. Danken möchten wir auch allen Trainern, Funktionären und dem Platzwart, genauso auch den Damen für die Kantinenbetreuung und die Reinigung unseres schönen Heimes. Nicht zuletzt gilt unser aufrichtiger Dank auch all unseren Gönnern und Förderern, sowie unserem Publikum.

Die Sektionsleitung

Walter GSCHWENTNER Hermine SADER



# SEKTION WINTERSPORT

## Ein kleiner Rückblick auf die letzte Wintersaison

Die vergangene Wintersaison hat unserem Sektionsnamen voll Rechnung getragen. Wir konnten alle geplanten Veranstaltungen mit Erfolg durchführen. Und mit Erfolg meinen wir, daß bei j e d e r Veranstaltung gegenüber dem Vorjahr m e h r Teilnehmer ihre sportlichen Leistungen in einem fairen Wettkampf messen wollten, als bei den vorangegangenen.

Für die 2. **DORFMEISTERSCHAFT RODELN** am 1. Februar 1992 fanden sich 70 Teilnehmer am Start ein. Abgeschlossen wurde diese Veranstaltung mit dem bereits traditionellen Doppelsitzerbewerb, für den die Paare - jeweils Männlein und Weiblein - zusammengelost wurden. Beim Bewerb selber gab es dann - wie erwartet - die obligatorischen Pannen, wie Rodeln die sich unter der Last der Beanspruchung in ihre Bestandteile auflösten, und nur mehr in mühsamer Puzzlearbeit zu einem Ganzen zusammengefügt werden konnten; "blaue Veilchen" an den delikatesten Stellen - weil der Sitzplatz bei solchen Rodeln einfach nicht für zwei Personen gedacht ist; mangels Fangleine verlorengegangene Doppelsitzerpartner etc. Wie auch immer, es war auf jeden Fall eine Riesenhetz und ein humorvoller Schlußpunkt zu dieser Veranstaltung.

Ein weiterer Beweis dafür, daß auch auswärts durchgeführte Veranstaltungen ein voller Erfolg sein können, war der **SCHÜLERSCHITAG**, der gemeinsam mit der **VEREINSMEISTERSCHAFT SCHIFAHREN** am 9. Februar 1992 abgehalten wurde. Insgesamt 175 Nennungen - davon 116 Schüler und 59 Erwachsene einschließlich Jugend - stellten nicht nur für uns, sondern auch für den durchführenden SC-Itter eine überraschend große Teilnehmerzahl dar. Die Startnummern werden anhand der gemeldeten Läufer inkl. einiger Reservenummern aus organisatorischen Gründen bereits früher ausgelost, was besonders bei Rennen in dieser Größenordnung von Bedeutung ist. Aus diesem Grund wurden die vielen Nachmeldungen knapp vor dem Start zu einem Problem, mußten doch die Startlisten in letzter Minute noch überarbeitet und neu erfaßt werden. Um künftig unnötige Startverzögerungen zu vermeiden, werden wir dazu übergehen müssen, einen Nennungsschluß festzusetzen. Wir ersuchen dafür um Verständnis.

Die **LANGLAUF-STAFFELMEISTERSCHAFT** wurde am 23. Februar 1992 durchgeführt. Die 24 teilnehmenden Staffeln aus Betrieben, Vereinen, reinen Damen- und Schülermannschaften gereichten auch diesem Rennen zum Erfolg.

Mit Abbruchstimmung gingen wir an die Organisation der **VEREINSMEISTERSCHAFT LANGLAUFEN**, waren doch die 13 Teilnehmer aus dem Vorjahr nicht gerade eine optimale Motivation. Aber man höre und staune - auch hier ein **ERFOLG!!!** Es waren heuer immerhin bereits 22 Teilnehmer - was uns für die Zukunft wieder hoffen läßt, daß auch dieses Rennen die frühere Attraktivität zurückgewinnen kann.

Der **KINDERFASCHING** am Faschingssonntag den 1. März 1992 war dann D A S Ereignis in Breitenbach - fast das ganze Dorf war auf den Beinen und bewegte sich im Zug von der Hauptschule zum Gasthof Rappold. Einmal mehr war der Saal bis auf den allerletzten Winkel brechend voll. Der Zauberer mit seinen interessanten Künsten beanspruchte vielleicht etwas zuviel Zeit. Darüberhinaus hatte er es aufgrund der räumlichen Gegebenheiten sicherlich etwas schwer, alle Kinder anzusprechen und zu interessieren. Fürs nächste Jahr werden wir uns wieder Gedanken machen, wie wir den Kinderfasching gestalten werden - auf jeden Fall wird mehr Musik zur Unterhaltung betragen.



# SEKTION WINTERSPORT

In der abgelaufenen Saison haben die Schifahrer Ingruber Josef, Rupprechter Richard und Sapl Erwin unseren Verein bei verschiedenen Rennen vertreten. Wir wünschen ihnen viel Erfolg für die nächste Saison.

Ergänzend zu der bereits für alle Vereinsmitglieder bestehenden Sport-Unfallversicherung haben wir nun für alle ÖSV-Mitglieder unseres Vereins eine zusätzliche Sport-Kollektiv-Unfallversicherung abgeschlossen, welche auch das Rennrisiko deckt. Die Prämie für diese Versicherung wird aus der Sektionskassa bezahlt.

Nachdem unsere bisherige Zeitnehmung lange Jahre fast immer klaglos ihren Dienst getan hat, mußten wir uns heuer mit der Tatsache vertraut machen, daß aufgrund von Problemen in der Ersatzteilbeschaffung der Ankauf einer neuen Zeitnehmung erforderlich sein wird. Wir haben uns schließlich für ein Modell entschieden, welches dem bisherigen vor allem in der komfortableren Handhabung überlegen ist. Die Kosten dafür beliefen sich auf knapp S 23.000,--.

Zum Abschluß bedanken wir uns recht herzlich bei allen Helfern unserer Veranstaltungen, bei allen Pokal- und Sachpreisspendern und möchten gleichzeitig noch die Bitte aussprechen, uns beim Pfingstfest wieder tatkräftig zu unterstützen.

Die Sektionsleitung

Toni VORHOFER Horst MAYERHOFER



## Johann Thaler

BAU- und MÖBELTISCHLEREI  
6250 Breitenbach, Tel. 05338/8138

*Küchen und Bauernstuben  
nach eigenem Entwurf!*



Mein Sport,  
Meine Bank.

**RB**

**RAIFFEISENKASSE  
BREITENBACH**

REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT  
M. BESCHRÄNKTER HAFTUNG

A-6250 BREITENBACH/TIROL

☎ 05338/8186, Fax 8036

Wir haben ein Herz für den Sport.

Raiffeisen Die Bank



**HUGO JORDAN**

## **JORDAN-TEPPICHE handgewebt**

A-6250 BREITENBACH/TIROL

Tel. 05338/7670-0\*

FAX 767028



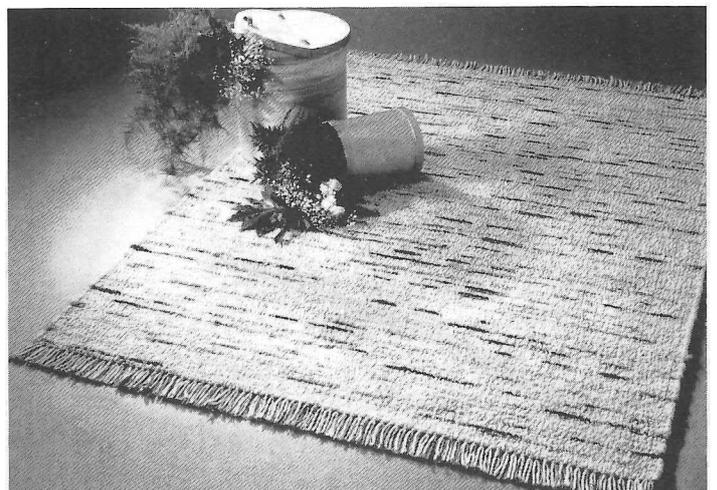
**Spinnerei u. Weberei**

### *Handwebeteppiche, die vieles können!*

Das Ausgangsmaterial ist reine Schurwolle. Wolle ist ein Naturprodukt mit vielen guten Eigenschaften. Wolle ist hautfreundlich, warm, schmutzabweisend, leicht zu pflegen und schier unverwüstlich . . .

Handwebeteppiche sind seit Jahren Dauerbrenner im heimischen Teppichangebot. Das kommt nicht von ungefähr, denn die vielen guten Eigenschaften eines Wollteppichs machen die Kaufentscheidung leicht.

Die Naturfarben sind neutral, sie passen in die Bauernstube genauso wie in das moderne, von einem Innenarchitekten geplante Zimmer. Sie sind beidseitig verwendbar, die dezenten, aus Naturfarben komponierten Muster sind neutral und unaufdringlich, man sieht sich nie satt daran.





# SEKTION EISSCHIESSEN

## Rückblick auf unsere letzten Veranstaltungen

VEREINSMEISTERSCHAFT am 26. Dez. 1991 - mit 12 Mannschaften - Sieger wurden Moser Josef, Ingruber Peter, Entner Franz und Gschwentner Peter.

FASCHINGS-ER-und-SIE-SCHIESSEN - es beteiligten sich 40 Paare - Sieger wurden die "KARIERTEN", den 2. Platz erkämpften sich die "TEUFEL" und den 3. Platz die "SPIELER". Eine Supereinlage lieferten dann die Musikanten der "SPANPLATTENBAND" unter der Leitung von Karl Hackl. Herzlichen Dank dafür.

Schöne Erfolge erzielten die Eisschützen im Winter 1992. Bei der Bezirksmeisterschaft in Kitzbühel erreichte die Mannschaft Breitenbach III mit den Schützen Gschwentner Horst, Gschwentner Anton, Hager Andreas und Ingruber Thomas den 2. Rang und stieg somit in die UNTERLIGA auf.

Ebenso stiegen die Senioren Gschwentner Josef, Entner Jakob, Fallunger Johann und Mauracher Peter bei der Unterligameisterschaft in Kufstein, am 11. April 1992, mit dem 3. Rang in die LANDESLIGA auf. Wir gratulieren beiden Mannschaften.

Am 25. April 1992 veranstalteten wir auf dem Stockschießplatz in Kundl ein internationales Herrenturnier mit 30 Mannschaften aus Nord-, Ost- und Südtirol mit folgendem Ergebnis:

1. SV ASCHAU i. Z.
2. ESK Rattenberg
3. EV Breitenbach
4. EV Angath I.

Als Schiedsrichter bei dieser Veranstaltung fungierte unser Benno Wohlschlager.

Bei der Unterliga-Meisterschaft am 2. Mai 1992 in Lienz schafften Gschwentner Walter, Hotter Burkhard, Entner Franz und Gschwentner Pepi mit dem 3. Platz den Aufstieg in die OBERLIGA. Auch dieser Mannschaft möchten wir herzlich gratulieren.

## VORSCHAU - PFINGSTEN 1992

Die Sektion Eisschießen veranstaltet auch heuer wieder am Pfingstsonntag im Rahmen des Sportfestes das 3. Jugendturnier und ebenso das 3. Mixedturnier in der Stockschießhalle Breitenbach mit 2 x 7 Mannschaften. Wir würden uns über ein zahlreiches Publikum freuen.

Die Sektionsleitung

Toni VORHOFER Walter GSCHWENTNER



**Gasthof  
Schwaiger**

FAMILIE ATZL  
A-6250 BREITENBACH  
am Inn

**Tirol**

Telefon 05338/8184  
aus BRD 0043/5338/8184  
aus NL 0943/5338/8184

Bungy-Jumping – erleben Sie das atemberaubende Gefühl beim Bungy-Jumping, 60-m-Sprünge am Gummiseil

**Bungy-Jumping – ein Riesenspaß!**

An einen Haushalt - Postgebühr bar bezahlt



**SPORTVEREIN BREITENBACH**

**EINLADUNG zum traditionellen**

# SPORT-ZELTFEST

(mit Holzboden und Heizmöglichkeit bei Schlechtwetter)

**AM SPORTPLATZ BREITENBACH/INN  
zu PFINGSTEN 1992**

**INTERNATIONALES FUSSBALLTURNIER (mit 16 teilnehmenden Mannschaften)**

**EHRENSCHUTZ: Bürgermeister Andreas Atzl**

**GROSSE TOMBOLA** mit insgesamt 1.200 Preisen - **LOSPREIS: S 10,—**, Trefferausgabe: Sonntag von 10 bis 13 Uhr beim Frühschoppen - **HAUPTPREISE: 1 Mountain-Bike, 1 City-Bike, 1 Motorsäge, 1 Tennis-Racket, 1 Paar Kneissl-Ski, 2 Paar Big Foot, 1 Mikrowellengerät**

## FESTPROGRAMM

**FREITAG, 5. Juni 1992**

19.00 Uhr: **ERÖFFNUNG** des Zeltbetriebes und Besuchereinlaß

20.30 Uhr: Großer Unterhaltungs- und Tanzabend mit dem international bekannten **„GOLDRIED-QUINTETT“**

EINTRITT: S 80,—

**SAMSTAG, 6. Juni 1992**

10.30 Uhr: Treffpunkt Gasthaus „Gwercher“, Abmarsch der Turniermannschaften zum Festzelt

11.00 Uhr: **TURNIER-AUSLOSUNG** und anschließend Turnierbeginn

10-20 Uhr: **BUNGY-JUMPING** durchgehend, eine Super-Attraktion bei 60-m-Sprüngen am Gummiseil

20.30 Uhr: Großer Festzeltabend mit der bekannten Spitzenband

**„ORIGINAL TIROLER ECHO“** EINTRITT: S 70,—

**SONNTAG, 7. Juni 1992**

8-14 Uhr: Beginn der Stockschießbewerbe, Jugend, Mixed, Gr. I+II

10.00 Uhr: Frühschoppen mit der flotten **BUNDESMUSIK-**

**KAPELLE BREITENBACH AM INN** Kapellmeister: Andreas Sappl — mit Tombola-Trefferausgabe

14.00 Uhr: Unterhaltungsmusik am Nachmittag mit den

**„MÜHLTALER MUSIKANTEN“**

10-20 Uhr: **BUNGY-JUMPING** durchgehend, die Super-Show mit 60-m-Sprüngen am Gummiseil

19.00 Uhr: **TANZABEND** und Festausklang

mit der beliebten Tanzkapelle **„STERNENKLANG“**

EINTRITT: FREI



**FREITAG: „Goldried-Quintett“**



**SAMSTAG: „Orig. Tiroler Echo“**



Mein Sport.  
Meine Bank.

**Raiffeisenkasse Breitenbach**

